

Digitale Nachhaltigkeit

UB Chemnitz als dienstälteste Teilnehmerin im sächsischen Landesdigitalisierungsprogramm

von **JOACHIM STEMMLER**

In den vergangenen beiden Jahren ermöglichte das „Landesdigitalisierungsprogramm Wissenschaft und Kultur“ (kurz: LDP) der UB Chemnitz die Digitalisierung ihres gefährdeten wissenschaftlichen Altbestandes in größerem Umfang als bisher. Dadurch konnten vom Verfall bedrohte Bücher und Medien „digital“ konserviert und einer breiten Nutzung öffentlich zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus wird das kulturelle Erbe der Geschichte der Technischen Universität Chemnitz, der Stadt Chemnitz und der Erzgebirgsregion für zukünftige Generationen bewahrt.

Das erste Digitalisierungs-Paket (LDP 2015 – Erste Kollektion) umfasste Lehrbücher herausragender Chemnitzer Gelehrter des 19. Jahrhunderts, darunter Carl Julius von Bach (1847–1931), Moritz Rühlmann (1811–1896), Eduard Theodor Böttcher (1829–1893), Adolf Ferdinand Weinhold (1841–1917) und Julius Adolph Stöckhardt (1809–1886). Ferner ergänzten vier Bände Adressbücher der Fabrik- und Handelsstadt Chemnitz aus dem Zeitraum der Jahre 1865–1895 sowie 36 Bände Mitgliederverzeichnisse und Adressbücher des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) von 1879 bis 1914/1925 den bereits vorhandenen digitalisierten Bestand aus der hiesigen Stadtbibliothek. Für die erste Kollektion wurden 62 Titel mit insgesamt 124 Bänden digitalisiert. Für die Präsentation auf der eigenen Homepage setzt die UB Chemnitz eine Eigenentwicklung ein, die die Digitalisate mit einer Tiefenerschließung zugänglich macht (vgl. BIS 2016, H. 2, S. 111).

LDP 2016 – Zweite Kollektion

Im Folgejahr wurde für die zweite Kollektion ein breiter und inhaltlich kompakter Bestand aus dem wissenschaftlichen Altbestand der UB Chemnitz ausgewählt: Die zahlreichen Bände und Kataloge zu den Weltausstellungen aus den Jahren 1851 (London) bis 1900 (Paris). Eine erste Autopsie bei der Deutschen Digitalen Bibliothek verstärkte den Ein-

druck eines „weißen“ digitalen Flecks, der sich im Nachgang bestätigte. Auf den Schaufenstern der Welt präsentierten die Chemnitzer Unternehmer und Firmen ihre innovativen, teilweise patentierten Produkte. So fanden zahlreiche Dokumente, Kataloge und Berichte über einzelne Weltausstellungen des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts ihren Weg in den wissenschaftlichen Altbestand der Universitätsbibliothek. Nach dem Dublettenabgleich über die Deutsche Digitale Bibliothek und die internationalen Digitalisierungszentren verblieben noch 307 Titel für die Digitalisierung im LDP. Ergänzt wurde dieses Segment durch einige Titel aus dem Regionalia-Bestand beispielsweise zur Chemnitzer Stadtgeschichte, zur Geschichte des Erzgebirges und zur Chemnitzer Unternehmens- und Firmengeschichte.

Workflow: Management, Erfahrungen und Ergebnisse

Das LDP-Programm war und ist Neuland für die UB Chemnitz. Für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes war es im Vorfeld unabdingbar, die verschiedenen und notwendigen Kompetenzen in einer Taskforce zu bündeln: Darin arbeiten Fachreferent, Bibliothekarinnen aus dem Bereich Bestandserhaltung und dem Bereich Service sowie eine Systembibliothekarin mit relevanten IT-Kompetenzen zusammen. Die thematischen Schwerpunkte für die ins Auge gefassten Kollektionen mussten konzeptionell und thematisch im Hinblick auf ihr Alleinstellungsmerkmal in der mittlerweile reichen digitalen Landschaft evaluiert, definiert und aus dem Altbestand der UB Chemnitz herausgefiltert werden.

Dubletten und Urheberrechte

Die inhaltlich definierte Bestandsmenge muss ferner auf Dubletten und Urheberrechte geprüft werden. Diese formalen Kriterien reduzieren die Bestandsmenge enorm. Als Dublette gilt ein Titel, sobald er bereits digitalisiert vorliegt. Um urheberrechtliche

TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Universität | Fakultäten | Zentrale Einrichtungen | Studium | International

Universitätsbibliothek

TU Chemnitz → Universitätsbibliothek → Projekte & Sammlungen → Digitale Sammlung

Startseite | Sammlungen | Alle Dokumente | Suche | Kontakt

Bibliothek A-Z
Kontakt & Wir
Service
Suchen & Finden
Publizieren
Kurse & E-Learning
Projekte & Sammlungen

→ Fragen | Anregungen | Kritik
→ Datenschutz
⇒ Facebook

Digitale Sammlung

Die Digitale Sammlung präsentiert den unikalen Wissenschaftlichen Altbestand der Universitätsbibliothek Chemnitz.

Grundstock bilden zahlreiche Werke, insbesondere Lehrbücher und Monographien Chemnitz' Gelehrter aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit überwiegend technisch-ingenieurwissenschaftlichem und naturwissenschaftlichem Inhalt. Hinzukommen kulturhistorisch wertvolle Schriften zur Geschichte der Erzgebirgsregion und zur Geschichte der Stadt Chemnitz ("Regionalia").

Die Digitalisate sind im Rahmen des Landesdigitalisierungsprojektes in Sachsen entstanden und unterliegen der Creative Commons Lizenz CC-BY-SA 4.0. Die Darstellung der Digitalisate erfolgt mit Hilfe des DFG Viewers.

Derzeit sind 62 Titel bzw. 124 Bände verfügbar.

Probleme auszuschließen, wurden nur Titel in die Kollektionen aufgenommen, die bereits vor 1900 erschienen waren.

Neben konservatorischen und formalen Ausschlusskriterien der einzelnen Objekte galt es im Vorfeld gut abzuwägen, welche Titel digital und welche Titel physisch konserviert werden sollten. Denn alle bereits digitalisierten beziehungsweise für die Digitalisierung vorgesehenen Titel werden nicht mehr mit anderen Landesmitteln der Bestandserhaltung gefördert.

Externe Dienstleister

Während die erste Kollektion von der Geschäftsstelle Digitale Bibliothek der SLUB Dresden koordiniert und über das Dresdner Digitalisierungszentrum (DDZ) an der SLUB umgesetzt wurde, konnte die Digitalisierung der zweiten Kollektion an einen lokalen Dienstleister in Chemnitz mittels Ausschreibung vergeben werden. Mit dieser Maßnahme wurde der gesamte Geschäftsgang deutlich schlanker, da der aufwändige Transport der ausgewählten Medien nach Dresden zur SLUB entfiel. Die vorgegebene Qualitätskontrolle der Digitalisate (Images) verantwortet indes weiterhin die Geschäftsstelle des LDP in der SLUB.

Präsentation und Archivierung

Wie vorgesehen erfolgt der Nachweis aller im LDP entstandenen Digitalisate der Chemnitzer Sammlungen über die Präsentation der Digitalen Kollektionen der SLUB. Darüber hinaus zeigt die UB Chemnitz ihre „Digitale Sammlung“ auf einer eigenen Homepage.

Sämtliche Digitalisate werden gemäß den Standards und Vorgaben des LDP von der SLUB archiviert und ihre Verfügbarkeit somit langfristig sichergestellt. Eine Verlinkung der eingespeisten Digitalisate mit der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) und der Europeana garantiert die weltweite barrierefreie Verfügbarkeit und Sichtbarkeit.

SLUB Wir führen Wissen.

Startseite | Recherche | Service | Sammlungen | Über uns | SLUBlog

Lesesaal
Sondersammlungen

SLUB Dresden | Sammlungen | Digitale Sammlungen | Kollektionen

Kollektionen

Gegenwärtig finden Sie in unseren digitalen Kollektionen 67099 Titel oder 153192 Bände sowie über 1,8 Millionen grafische Medien (Fotografien, Karten, Zeichnungen).

Suchen nach:

in Metadaten | im Volltext

Digitale Sammlungen

Zeitungen
Bestände der Universitätsbibliothek Freiberg
Virtuelle Schatzkammer
Handschriften
Sächsische Adressbücher
Das Fahrrad
Bilddatenbank der Deutschen Fotothek

Fazit 2015–2016

Das LDP flankiert und ergänzt die klassische Bestandserhaltung. Es bietet eine gute Möglichkeit, um Inhalte und die damit verbundenen Informationen von konservatorisch gefährdeten Medien zu sichern und für die Nutzung uneingeschränkt bereitzustellen. Denn Digitalisierung ist und bleibt ein sehr kostenintensives Unternehmen. Doch selbst mit millionenschweren Programmen des Landes, des Bundes und der EU wird nur ein Bruchteil der relevanten und gefährdeten Bibliotheksbestände in digitale Formate transferiert werden können. Das LDP ist unverzichtbar für den digitalen Wandel in der Informationsgesellschaft und sollte im Interesse aller Beteiligten fortgesetzt werden. Dennoch: Die digitale Welt und das digitale Bücherregal ist in diesem Programm – leider – nicht unendlich.





BIS

Das Magazin der Bibliotheken in Sachsen



Dieser Text (nicht die Bilder) steht unter der Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz


